Infrastrukturerhaltung, nachhaltigere Logistikimmobilien und industrielles Bauen

Eine Projektauswahl aus dem Jahr 2025

Holz trifft Beton
Nachhaltigere Industriebauten mit hohem gestalterischem Anspruch

Wo ein Wille, da auch ein Weg
Vom Entwurf zur Verkehrsfreigabe in nur 11 Monaten

Das Buchner Haus
Ein Stück Passauer Geschichte kehrt zurück

Hochregallager
Vollautomatisierte Logistikwunder

Max Modul
Mit modularem Bauen aus der Wohnungsnot

www.bulicek.de

Am Schanzl 10
94032 Passau
passau@bulicek.de

Sonnenstr. 19 / Zugang 2
80331 München
muenchen@bulicek.de

bulicek+ingenieure

Projektauswahl 2025

Bildnachweis:
Firmengruppe Max Bögl

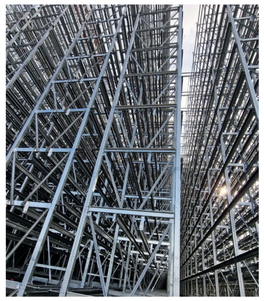
Bildnachweis: COMM AG

Hochregallager

bautechnische Prüfung | Ausführungsplanung

Dank vollautomatisierter Regalbediensysteme zählen Hochregallager, für die wir in 2025 sowohl im Rahmen der bautechnischen Prüfung als auch im Rahmen der Ausführungsplanung tätig waren, zu den logistischen Kernzentren einer digitalisierten Lager- und Logistikindustrie. Immer mehr Firmen heben damit ihre just-in-time ablaufenden Produktions- und Lieferprozesse auf eine neue Ebene.

Auch in statischer Hinsicht stellen die filigranen und materialoptimierten Stahlkonstruktionen mit Höhen von 45 m und mehr anspruchsvolle Ingenieurbauwerke dar. Lokale wie globale Stabilitätsphänomene sowie konstruktionsspezifische Anschlussdetails sind dabei die standsicherheitstechnischen Kernaspekte eines jeden Hochregallagers.



Holz trifft Beton

federführende bautechnische Prüfung

Die Reduktion von Ressourcenverbrauch und CO^2-Emissionen über den Lebenszyklus eines Bauwerks gewinnt im Entwurf von Bau- und Tragkonstruktionen zunehmend an Bedeutung. Die Tragstruktur eines zukunftsorientierten Logistikgebäudes der Lebensmittelindustrie in Oberbayern umfasst eine filigrane Dachkonstruktion aus hölzernen Fachwerkbindern sowie eine materialoptimierte Stahlbeton- und Spannbeton-Fertigteilkonstruktion. Die technische Herausforderung liegt vor allem in der Ausbildung der Knoten- und Anschlusspunkte sowie in der Berücksichtigung der unterschiedlichen Materialeigenschaften dieser Hybridkonstruktion.

Wo ein Wille, da auch ein Weg

Entwurfsplanung | Ausführungsplanung

Vom Neuentwurf bis zur Verkehrsfreigabe in rekordverdächtigen 11 Monaten.

Der Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung über den Rothgraben und eine Staatsstraße auf der wichtigen Bahnstrecke Rosenheim – Salzburg ist ein leuchtendes Beispiel dafür, dass nach wie vor auch schwierige Bauprojekte in kurzer Zeit umsetzbar sind.
Neben der zeitlichen Komponente und dem „Bauen unter rollendem Rad“ stellten auch die hohen ermüdungswirksamen Einwirkungen sowie die äußerst schwierigen Gründungsverhältnisse im Seeton eine große Herausforderung dar. Nur durch aufwändige geotechnische Berechnungen, Probebelastungen an Großbohrpfählen mit über 5000 kN sowie ein baubegleitendes Monitoring war es möglich, die 51 m weit spannende Stahlfachwerkbrücke zuverlässig und sicher über die einzelnen Bauzustände hinweg zu errichten und dem Verkehr zu übergeben.

Das Buchner Haus

bautechnische Prüfung

Nach rund zwei Jahren Bauzeit steht das neue Buchner Haus am Ludwigsplatz kurz vor der Fertigstellung – und bringt ein Stück Geschichte ins Passauer Stadtzentrum zurück. Das Gebäude von 1877 musste 2023 wegen seiner mangelnden Zukunftsfähigkeit weichen.
Der Neubau interpretiert die historische Architektur behutsam und vereint künftig Wohnen, Arbeiten und Verkauf unter einem Dach. Mit fünf oberirdischen Geschossen und einer Teilunterkellerung fügt sich der in Stahlbeton- und Holzbauweise errichtete Bau harmonisch ins Stadtbild ein. Herausfordernd waren insbesondere der aufwändige Abbruch, die Sicherung des Nachbargebäudes und das behutsame Freilegen der historischen Stadtmauer.

Bildnachweis: COMMAG

Bildnachweis: Firmengruppe Max Bögl

Max Modul

bautechnische Prüfung

Visualisierung: steidle architekten / formstadt

Seit Jahren besteht in Deutschland ein Defizit an bezahlbarem Wohnraum. Neue Impulse für den Wohnungsbau soll u. a. der sogenannte Bau-Turbo der Bundesregierung bringen.

Zur Beschleunigung im Zuge der Ausführung setzt die Bauindustrie nunmehr auch im Wohnungsbau zunehmend auf die Möglichkeiten industrieller Verfahren, wie z.B. die Vorfertigung ganzer Raummodule einschließlich deren Innenausbau in der Baufabrik.

Damit sind neben einer wirtschaftlicheren Herstellung im Vergleich zu konventionellen Bauverfahren der Fertigstellungstermin und die entstehenden Kosten zuverlässiger planbar.